

Presseeinladung

Thema: Tankstellenverband moniert Kartellrechtsverstöße der Mineralölkonzerne

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

der deutsche Tankstellen-Interessenverband (TIV) fordert die neue Bundesregierung, das Bundeskartellamt und die Europäische Kommission auf, die vielfältigen Kartell-Eskapaden in der Tankstellenbranche stärker unter die Lupe zu nehmen. Dabei setzt der Tankstellenverband auch auf die große Koalition aus Union und SPD, die zuletzt vor zehn Jahren mit dem Kodex für die Tankstellenbranche Wichtiges geleistet hat.

Um die **Ausplünderungseffekte** und fragwürdig **überhöhte Preise für Sprit an den Zapfsäulen** und in den Tankstellenshops zu Lasten von Tankstellenpächter, Autofahrer und Verbrauchern mit Nachdruck anzuprangern, lädt der Tankstellen-Interessenverband (TIV) ein zum

Pressegespräch über Kartell-Probleme an Tankstellen

**am Dienstag, 3. Juni 2025, 10:30 Uhr
Haus der Bundespressekonferenz, Berlin**

**Tagungszentrum
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhadtstr. 55, 1017 Berlin
Raum 1**

Zu den Praktiken der Konzerne und gutachterlich belegten Kartellrechtsverstößen wird die Verbandsspitze Stellung nehmen und die Politik auffordern, tätig zu werden.

Der Verband freut sich über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme.

Peter Hengstermann
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Jochen Wilhelm
Geschäftsführer

Herbert W. Rabl
Verbandssprecher

In Kooperation mit:

Fachverband der Garagen-, Tankstellen-
und Servicestationunternehmungen in
der Wirtschaftskammer Österreich, Wien

Handels- und Dienstleistungsverband
Südtirol (hds) Tankstellenpächter im hds
FIGISC, Bozen

Fédération des Exploitants de
Stations-Service du Grand-Duché de
Luxembourg Asbl (FESS), Luxemburg